



Gebührensatzung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für die Erstellung von Beglaubigungen und Kopien

Auf der Grundlage der §§ 5 und 30 Nr. 5 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020, und der §§ 1 Abs. 1, 2 und 9 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 2013, zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2023, wird für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg durch den Beschluss des Kreistages vom 09.09.2019 in der Fassung des Beschlusses vom 16.12.2024 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstellung von Beglaubigungen und Kopien erlassen.

§ 1 Geltungsbereich

Die Gebührensatzung für die Erstellung von Beglaubigungen und Kopien des Landkreises Hersfeld-Rotenburg findet für alle entsprechenden Amtshandlungen in der Kreisverwaltung Hersfeld-Rotenburg Anwendung. Insbesondere findet diese Gebührensatzung im Bürgerservice-Büro Bad Hersfeld und im Bürgerservice-Büro Rotenburg an der Fulda Anwendung.

§ 2 Beglaubigungen

- (1) Die Kreisverwaltung ist befugt, Abschriften, Fotokopien usw. einer Urkunde zu beglaubigen, sofern diese im Original vorliegt und soweit es keine gesetzlichen Hinderungsgründe (wie z. B. § 33 Abs. 2 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz oder § 55 Personenstandsgesetz) gibt.
- (2) Unterschriften werden nur beglaubigt, wenn sie gem. § 34 Abs. 2 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz in unmittelbarer Anwesenheit des Kreisbediensteten durchgeführt oder anerkannt werden. Unterschriften ohne zugehörigen Text werden nicht beglaubigt.

§ 3 Kopien

Kopien werden bei Vorlage der zu kopierenden Unterlagen bis DIN A3 hergestellt.

§ 4 Gebührenfestsetzung

- (1) Die Gebühren für Beglaubigungen und Kopien sind Festgebühren im Sinne von § 5 Hessisches Verwaltungskostengesetz.
- (2) Für die Beglaubigung
 1. einer Unterschrift werden 6,00 Euro,
 2. einer Abschrift, die der Landkreis Hersfeld-Rotenburg selbst hergestellt hat werden 3,00 Euro,
 3. einer Urkunde, die aus bis zu zehn Seiten besteht werden 6,00 Euro,
 4. einer Urkunde, die aus mehr als zehn Seiten besteht wird je Seite 0,60 Euro, erhoben.
- (3) Für die Anfertigung von Kopien bis DIN A3 werden je Seite 0,30 Euro erhoben. Für Kopien, welche zur Vorlage bei der Kreisverwaltung Hersfeld-Rotenburg dienen, werden keine Gebühren erhoben.
- (4) Gebühren nach Zeitaufwand werden erhoben, soweit dies in dieser Satzung bestimmt ist oder wenn Wartezeiten über 15 Min. hinaus entstanden sind, die der Kostenschuldner zu vertreten hat. Zu berücksichtigen ist der Zeitaufwand aller Beschäftigten, die an der Amtshandlung oder Verwaltungstätigkeit direkt oder indirekt beteiligt waren; die Tätigkeit von Hilfskräften (z. B. Fahrer) wird nicht gesondert berechnet. Anzusetzen sind auch der Zeitaufwand für die Vorbereitung und die Nachbereitung der eigentlichen Amtshandlung oder sonstigen Verwaltungstätigkeit sowie etwaige Wegezeiten.

Die Gebühr nach Zeitaufwand beträgt

- | | |
|--|------------|
| 1. für Beamte des höheren Dienstes oder vergleichbare Angestellte
je 15 Min. | 21,50 Euro |
| 2. für Beamte des gehobenen Dienstes und vergleichbare Angestellte
je 15 Min. | 17,75 Euro |
| 3. für alle übrigen Beschäftigten
je 15 Min. | 14,00 Euro |

bei deren Einsatz zu den üblichen Dienstzeiten.

Für Tätigkeiten außerhalb der üblichen Dienstzeiten wird ein Zuschlag von 25 % auf diese Gebührensätze, mindestens jedoch 35,00 Euro erhoben.

- (5) Soweit Leistungen der Umsatzsteuer unterliegen, werden die nach dieser Gebührensatzung festgelegten Gebühren zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

§ 5 Kostengläubiger

Kostengläubiger ist der Landkreis Hersfeld-Rotenburg.

§ 6 Kostenschuldner

- (1) Kostenschuldner ist, wer die Beglaubigung oder Kopie veranlasst hat oder zu wessen Gunsten sie vorgenommen wird. Der Kostenschuldner ist zur Zahlung der Kosten verpflichtet.
- (2) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 7 Entstehung der Kostenschuld

Die Kostenschuld entsteht mit der Beendigung der gebührenpflichtigen Amtshandlung.

§ 8 Fälligkeit

Kosten werden mit der Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig.

§ 9 Kostenentscheidung

Die Kosten werden von Amts wegen festgesetzt. Die Entscheidung über die Kosten soll, soweit möglich, zusammen mit der Sachentscheidung ergehen. Die Kostenentscheidung kann mündlich ergehen; sie ist auf Antrag schriftlich oder elektronisch zu bestätigen.

§ 10 Billigkeitsregelungen

Der Landkreis Hersfeld-Rotenburg kann die Gebühren für Beglaubigungen und Kopien ermäßigen oder von der Erhebung absehen, wenn dies mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kostenpflichtigen oder sonst aus Billigkeitsgründen geboten erscheint.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2025 in Kraft.

Bad Hersfeld, 16.12.2024

Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

gez.

Torsten Warnecke
Landrat